2010/22 Homestory

https://www.jungle.world/artikel/2010/22/home-story

Home Story

<none>

Als die Redaktion in die Gneisenaustraße zog, herrschte eitel Sonnenschein, und die Redakteure mit den Südzimmern begannen, Zeitungsseiten auf die Fensterscheiben zu kleben oder gefaltete Umzugskartons aufs Fensterbrett zu stellen, um die Sonne fernzuhalten. Lichteinfall und Bildschirmarbeiten vertragen sich nicht. Es ist nervig, man sieht nicht mehr, welchen Text man gerade schreibt. Blindschreiben geht zwar gerade noch so, Blindredigieren geht aber gar nicht. Redakteure begannen also in den schattigen Abendstunden, wenn die Sonne hinterm Kreuzberg verschwunden war, mit Internetrecherchen nach dem billigsten und effektivsten Sonnenschutz. Nimmt man Rollos oder Jalousien? Was ist noch mal der Unterschied? Was kosten die Dinger bei Ikea? Wieviel darf man ausgeben? Oder muss man die Dinger aus eigner Tasche bezahlen? Reichen nicht auch Mülltüten? Schön blau immerhin sind die Dinger, was ein guter Kontrast wäre in einer mit Grüntönen gesättigten Einrichtung. Die Fenster wurden ausgemessen, es wurde festgestellt, dass es sich um Sondermaße handelt, da ist es schwierig, Standardsonnenschutz zu kaufen. Dann verschwand die Sonne, und damit das Problem, und die Anschaffung von Rollos war kein Thema mehr. Zumal anderes dringlicher gebraucht wird.

Richtig kühl wird es bei den Konferenzen im fensterlosen Flur. Einigt man sich nicht nach einer halben Stunde aufs Thema, kriegt man mindestens kalte Füße. Heizpilze könnten eine Lösung sein, auch Infrarotlampen, wie sie in Terrarien eingesetzt werden. Oder Decken. Für die Wintermonate dann auch Daunendecken. Nach zirka einer Stunde Konferenz sollte jemand heißen Tee ausschenken, wie es in der Bundesbahn gemacht wird, wenn der Zug mal wieder auf freier Strecke stehen bleibt und die Heizung ausfällt.

Bei Redaktionsschluss hieß es aber bereits: »Am Donnerstag beginnende Wetterumstellung: Zunächst noch Sonne-Wolken-Mix und meist trocken, aber bereits wärmer.Von Freitag bis Sonntag viel Sonnenschein, nur wenige Quellwolken und weitere Erwärmung. Am Montag zunächst freundlich, im Verlauf Quellwolken und kurze Schauer oder Gewitter, warm.«

Wenn die Zeitung erscheint, jetzt also, ist es also wieder warm und hell im neuen Office, und Rollos werden schmerzhaft vermisst.

© Jungle World Verlags GmbH